

# EINLADUNG

zum Vortrag mit Diskussion

## Wenn alle Dämme brechen ...

Wie unsere Zivilgesellschaft die kommenden Herausforderungen bewältigen kann.

**Montag, 17. Oktober, 19 Uhr**

**4052 ANSFELDEN bei Linz**

Gasthof STOCKINGER, Ritzlhofstr. 63

**Dienstag, 18. Oktober, 19 Uhr**

**3033 ALTLENGBACH bei Wien**

Hotel STEINBERGER, Hauptstr. 28

Es spricht:

**Oberst Gottfried PAUSCH** aus Salzburg

Veranstalter: Initiative Heimat & Umwelt IHU

**MODERATORIN: Inge RAUSCHER, IHU-Obfrau**

- Eintritt gegen freie Spende
- Imbißmöglichkeit („kleine Karte“) vor Vortragsbeginn
- Übernachtungsmöglichkeit für Auswärtige in beiden Hotels

**Teuerung und Inflation, Ukraine-Krieg und Rußland-Sanktionen, Energiemangel und Blackout, Asylunwesen und demographischer Wandel, Schuldenkrise und P(l)andemie, Subsidiarität oder Zentralismus .... alles von der Oligarchie selbst mitverschuldet und nicht in den Griff zu bekommen. Wenn die Politik versagt, bleibt der „Zivilgesellschaft“ oder besser dem Volk nichts anderes übrig, als selbst initiativ zu werden. Die Welt wird nicht untergehen, doch wir sind auf uns selbst angewiesen. Geistig und materiell müssen wir zu neuen Ufern aufbrechen, wie erklärt der Vortragende.**

### Lebenslauf des Vortragenden:

geboren 1957, 1977-1980 Ausbildung an der Theresianischen Militärakademie, Berufsoffizier beim Österreichischen Bundesheer, Ausbildungsoffizier und Hauptlehroffizier Infanterie an der damaligen Jägerschule in Saalfelden, 1999 zum Korpskommando II nach Salzburg, 2006 Wechsel zum Streitkräfteführungskommando, bekannt geworden als unermüdlicher Mahner vor dem Blackout und seinen Folgen, seit einem Jahr im „Un“-Ruhestand, weiterhin als Sicherheitsexperte tätig und unterwegs.

### Warum steigen die Energiepreise wirklich so dramatisch?

Das hat schon **vor** dem Ukraine-Krieg begonnen und hängt damit zusammen, daß die Energieimporteure die durch langfristige Verträge mit Rußland abgesicherte, billige Energie - anstatt diese Preise an die Kunden weiterzugeben - an die Börsen gebracht und damit zwecks vermeintlicher kurzfristiger Gewinne zum Spekulationsobjekt gemacht haben. De facto handelt es sich dabei um eine Veruntreuung von lebenswichtigen Gütern der Daseinsvorsorge für die Allgemeinheit durch die westlichen Strom- und Gaskonzerne. Sanktionen haben die Lage nun verschärft durch eine künstliche Verknappung der Gasimporte, die den Preis weiter in die Höhe treibt. Gas wird auch für die Stromerzeugung gebraucht .... Siehe die Lage bei der WIEN ENERGIE, die angeblich nicht pleite ist, nur kein Geld mehr hat.

Eine genaue Erklärung dieser komplexen Zusammenhänge

kann man auf dem Blog des Finanz- und Wirtschaftsfachmanns Thomas Röper nachlesen, siehe <https://www.anti-spiegel.ru/2022/die-medien-und-ihre-suche-nachden-schuldigen-fuer-die-gaskrise/> Darin nimmt er zu den wahren Gründen für die Energiekrise Stellung, da werden vielen die Augen aufgehen!

Ein **Verbrechen** ist auch die Nicht-Inbetriebnahme der im Einvernehmen mit der deutschen Regierung (Merkel) von Rußland gebauten und fix und fertigen Ostsee-Pipeline **Nord Stream II**, die auf Knopfdruck Gas liefern könnte, wofür sie ja auch gebaut wurde. Aber die US- und EU-hörige derzeitige deutsche Regierung nimmt sie aus politischen Gründen nicht in Betrieb; in Deutschland demonstrieren inzwischen Handwerker, Ingenieure und Arbeiter gegen diesen Wahnsinn. Auch die österreichische ÖMV hängt mit Krediten in der Höhe von 730 Millionen Euro in Nord Stream II drinnen - siehe <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/nord-stream-2-vor-der-insolvenz;art15,3592280>